

---

---

Eine neue Erzählerin

INGE RAUER

Aus einer Reihe von  
Skizzen, in denen ein junges Mädchen sich ein Bild von sich  
und seiner Umwelt zu geben versucht, entstand der Roman

# Annette

oder Die Töchter der Landleute

Es ist ein Zeitdokument ohne Tendenz, ein Bekenntnis ohne Dogma, es ist weniger und zugleich viel mehr als dies alles, nämlich der Versuch, ein noch nicht abgeschlossenes Stück unseres Lebens aus der leidvollen und tröstlichen Tiefe des Humors lächelnd, aber nicht richtend zu begreifen. – Annettes Kindheit fällt in die Jahre des Weltkrieges. Ihre Eltern besitzen ein Gut im Harzvorland, wo Annette zwischen Bauerntum und Großgrundbesitz aufwächst, aber doch schon durch Erziehung und Lebenshaltung an dem Wert und Zwiespalt städtischer Kultur und Bildung teilhat. Der ganze Umkreis des bürgerlichen Lebens wird auf diese Weise durchmessen, vor allem das ländliche Milieu in den Kriegs-, Revolutions- und Nachkriegsjahren, dann folgt eine kurze, etwas unglückliche Zeit in einem Mädchenpensionat, schließlich der Schritt in die Freiheit: ein etwas zielloses Musikstudium in Dresden, eine mißglückte Verlobung und vieles andere – alles in allem ein reiches Mosaik, wie es mit solcher Unbefangenheit heute kaum ein zweiter zu einem Gegenwartroman zusammenfügen könnte.

Preis in Ganzleinen RM 6.50

Erscheinungstag: 26. September 1940. Vorzugs-Angebot Ⓢ

L. STAACKMANN VERLAG IN LEIPZIG

4

